

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 16 (1907)
Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

N^o 39.

Abonnement

Für die Schweiz
1 Monat Fr. 1.25
2 Monate „ 2.50
3 Monate „ 3.50
6 Monate „ 6.—
12 Monate „ 10.—

Für das Ausland:

(inkl. Portozuschlag)
1 Monat Fr. 1.60
2 Monate „ 3.20
3 Monate „ 4.50
6 Monate „ 8.50
12 Monate „ 15.—

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

8 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechendes Rabatt. Vereins-Mitglieder bezahlen 4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.

Schweizer Hotel-Revue



REVUE SUISSE DES HÔTELS

N^o 39.

Abonnements

Pour la Suisse:
1 mois Fr. 1.25
2 mois „ 2.50
3 mois „ 3.50
6 mois „ 6.—
12 mois „ 10.—

Pour l'Etranger:

(inclus frais de port)
1 mois Fr. 1.60
2 mois „ 3.20
3 mois „ 4.50
6 mois „ 8.50
12 mois „ 15.—

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

Annonces:

8 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 4 Cts. net p. millimètre-ligne ou son espace.

Organ und Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins.

16. Jahrgang | 16^{me} Année

Erscheint Samstags. Paraît le Samedi.

Organe et Propriété de la Société Suisse des Hôteliers.

Redaktion und Expedition: St. Jakobsstrasse No. 11, Basel. * TÉLÉPHONE 2406. * Rédaction et Administration: St. Jakobsstrasse No. 11, Basle.

Inseraten-Annahme nur durch die Expedition dieses Blattes und die „Union-Reklame“ in Luzern — Les annonces ne sont acceptées que par l'admin. de ce journal et l'„Union-Reclame“ à Lucerne

Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Otto Amsler, Basel. — Redaktion: Otto Amsler; Th. Geiser; G. A. Berlinger. — Druck: Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel.



Todes-Anzeige.

Den verehrlichen Vereinsmitgliedern machen wir hiermit die Trauer-Anzeige, dass unser Mitglied

Herr F. Küssler,

Direktor des Grand Hotel des Salines in Bex, plötzlich gestorben ist.

Der Verstorbene gehörte zu den Gründern des Vereins und war von 1882—1886 und von 1895 bis zu seinem Tode Mitglied des Aufsichtsrates, sowie von 1897—1903 Mitglied des Vorstandes, in welchen beiden Eigenschaften er sich als eifriges und umsichtiges Mitglied zeigte, in Anerkennung dessen ihm der Verein einen Kranz mit Widmung auf seinen Sarg niederlegte.

Indem wir Ihnen hievon Kenntnis geben, bitten wir, dem Heimgegangenen ein liebevolles Andenken zu bewahren.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: F. Morlock.

Siehe Warnungstafel!

Eine gute Idee.

Die Anregung des Herrn G. A. B. in No. 37 unseres Organs, den Hotelbibliotheken mehr Aufmerksamkeit zu schenken, als es bisher der Fall war, verdient von jedem Hotelier befolgt zu werden. Nicht nur die Gäste und Touristen, welche im Gebirge durch schlechtes Wetter aufgehalten werden, sehnen sich nach geistiger Zerstreuung und Unterhaltung, sondern auch der „Mensch im Tale“ hat das gleiche Bedürfnis. Wer kennt nicht das Gefühl, das den Wanderer besetzt, wenn er von einer Tour oder vom Besuche der Ortssehenswürdigkeiten müde und abgespantet nach Hause, resp. dem Hotel kommt und da eine Auswahl guter Bücher vorfindet, welche ihm die paar Stunden bis zur Essenszeit angenehm verbringen helfen. Oder man wird eingeregnet, es kommen Tage, an denen man kaum vor die Tür gehen kann, Tage, die man gewöhnlich zum Kuckuck wünscht. Diese können aber dem Gebildeten zu einer Quelle reiner Freude werden, wenn eine mit Geschmack zusammengestellte Bibliothek zur Verfügung steht. Ich öffnete in meinem Geschäft vor Jahren eine ziemlich reichhaltige Bibliothek, welche Werke in den drei Hauptsprachen enthält, und damit habe ich schon vielen Gästen, hauptsächlich solchen, die aus irgend einem Grunde aus Zimmer gefesselt waren, angenehme Stunden verschafft.

Ich möchte nun meine Kollegen auf die gemachten Erfahrungen aufmerksam machen. Anfangs fühlte ich mich höchst unangenehm behrt, wenn am Ende der Saison bei der Inventaraufnahme Bücher fehlten, hauptsächlich wenn dieses Missgeschick ein mehrjähriges Werk traf, das dann dadurch an Wert bedeutend verlor. Natürlich sann ich auf Rache d. h. auf Abhilfe; habe dann zu allen möglichen Kontrollsystemen Zuflucht genommen, doch alle wieder — aufgegeben. Abgesehen davon, dass es recht unständlich ist, eine richtige Kontrolle durchzuführen, benimmt eine solche der Bibliothek ihren eigentlichen Charakter. Schon das Aufsuchen der Person, welche die Bücher unter sich hat, ist nicht jedermanns Sache. Oft ist sie nicht gerade da, man muss warten, entfernt sich, um später wieder zu kommen; der Bibliothekar ist dann aber unglücklicherweise gerade mit einem andern Gast beschäftigt, also heisst es nochmals warten oder verzichten. Der gesetzte Tourist möchte zur Abwechslung gerne einmal eine leichte Lektüre, es ist ihm aber — so albern es klingt — faktisch unangenehm, ein solches Buch zu verlangen, und gar der arme Backfisch, der gerne einmal einen Blick in die Welt der modernen Novellisten werfen möchte! Durch den Titel getäuscht wird oft ein Buch verlangt, von dem man sich Wunder verspricht, am nächsten Tag oder schon nach einigen Stunden, wird es aber wieder zurückgebracht, weil es nicht so „interessant“ ist, wie man gedacht hatte. Es gibt aber Gäste, welche lieber auf das Lesen verzichten, als immer wieder zu stören.

Aus dem Gesagten geht hervor, dass die „Bücherei“ ihren Zweck nur dann ganz erfüllt, wenn sie frei und jedermann zu jeder Zeit zugänglich ist. Ich verhehle nicht, dass mir jedes Jahr zirka 15—20 Bücher fehlen, und zwar nur die wenigsten, weil sie zu abgenutzt sind, die meisten werden eben — vertragen. Andererseits muss ich anerkennen, dass mir auch vieles für die Bibliothek geschenkt wird, hauptsächlich englische Tauchnitz edition. Dass dieses mit englischen Büchern mehr als mit anderssprachigen geschieht, beruht weniger auf der Generösität der Engländer, als auf die bekannte Tatsache, dass es verboten ist, Tauchnitz edition in England einzuführen. Ich habe auch einen jährlichen Posten für Bücheranschaffungen festgesetzt; meine Bibliothek bleibt dadurch auf der Höhe, und die budgetierte Summe erlaubt mir, stets die neuesten Erscheinungen anzuschaffen. Ich ärgere mich ferner nicht mehr, wenn mir auf Saisonende einige Bücher fehlen, sondern betrachte diesen kleinen Verlust als unvermeidlich. Auch gegen den schon erwähnten Missstand habe ich Vorsorge getroffen. Ich lasse nämlich, wenn es sich um mehrere Bände handelt, diese nicht mehr einzeln binden, sondern zusammen; das Buch wird manchmal ein wenig dick, aber ich habe wenigstens die Genugtuung, dass mir dann nur das ganze Werk — gestaut werden kann. Ch. St.

Der Inhalt von Hotel-Prospekten.

Mein Freund, Rentier Karl Müller in Aschersleben, will mit seiner Frau die Schweiz besuchen. Durch den Wirrwarr von Anzeigen, Reisebüchern und wohlmeinenden Ratschlägen hat er sich hindurchgearbeitet und beschlossen, das idyllische Bümplitzwil mit seiner dreiwöchigen Anwesenheit zu beherrschen. Er besitzt bereits den Prospekt des Bümplitzwiler Verkehrs- und Verschönerungsvereins und hat sich nun auch denjenigen vom Hotel-Pension Du

Lac daselbst kommen lassen, der allen Komfort der Neuzeit zu mässigen Preisen, sowie Arrangements für Familien verspricht.

Herr Müller ist nicht kleinlich; aber er hat gewisse Ansprüche, die erfüllt werden müssen. Er wird ein grosses oder zwei kleinere Zimmer in bester Lage nehmen, und es kommt ihm nicht darauf an, eine etwas höhere Pension zu bezahlen, wenn er nur in allem seine Bebaglichkeit findet.

Und in diesem Punkte drängen sich ihm mehrere Fragen auf. Als nun gar seine Frau ihrerseits ebenfalls eine ganze Liste von Fragen aufruft, kommen sie zu mir.

Ich stehe nämlich im Geruch, Sachverständiger für Reisen im Allgemeinen und für die Schweiz im Besonderen zu sein, und soll nun auf ihre Fragen Rede und Antwort stehen. Haben die Zimmer, die auf den See gehen, Morgensonne? Welche Zimmer gehen nach dem See? Steht ein Divan im Zimmer? Was für Decken haben die Betten? Ist eine Landstrasse hinter dem Hause, und verkehren viele Wagen darauf? Ist das Badezimmer mit einer Sitzwanne ausgestattet? So geht es ins Unendliche.

Ich verweise auf den Hotelprospekt. Herr Müller behauptet, dass das alles nicht darin stehe. Nun, aus einem Vergleich zwischen der Photographie des Hauses und einer Landkarte lässt sich schliessen, dass die nach dem See gehenden Zimmer nicht Morgen-, sondern Nachmittagsonne haben. Die Zimmer mit Morgensonne gehen nach hinten. Die Landstrasse scheint nach der Siegfriedkarte oberhalb des Hotels hinzuführen. Es ist schade, dass der Hotelprospekt keinen Ausschnitt aus dieser Karte zur Veranschaulichung der Lage enthält. Auch hätten Etagenpläne mit Angabe der Himmelsrichtung gute Dienste geleistet.

Ueber die Lieblichkeit des Ortes sind sowohl im Hotelprospekt als auch im Führer des Verkehrsvereins allerlei schöne Dinge gesagt. Aber ob Herr Müller im Orte Angelgerät und Köder bekommen kann, steht nirgends drin. Und seine Frau würde keinesfalls nach Bümplitzwil fahren, wenn sie nicht gewiss wäre, dass eine Coiffeuse am Ort ist.

Genug des Scherzes! Welcher Hotelier hat noch nicht die Erfahrung gemacht, dass fast alle Empfänger von Prospekten, bevor sie sich zur endgültigen Anmeldung entschliessen, über eine Reihe von Fragen brieflich aufgeklärt werden müssen? Man sagt sich, dass es zu weit führen würde, alle die nebensächlichen Fragen, die in den Briefen auftauchen, im Prospekt zu berücksichtigen, ja dass es unmöglich sein würde, sie auch nur voranzusehen; und man tröstet sich mit dem bekannten Wort von den zehn Narren, die mehr fragen können, als ein Weiser beantworten mag.

Wenn aber gewisse Fragen regelmässig wiederkehren, so ist doch die einzig richtige Schlussfolgerung, die, dass der Prospekt seinen Zweck nicht vollständig erfüllt. Denn sein Zweck ist eben der, die zu erwartenden Gäste über das aufzuklären, was sie wissen wollen.

Voraussehen lässt es sich natürlich nicht, was der einzelne Gast zu fragen haben wird. Aber die Fragen bewegen sich doch meist in demselben, ziemlich eng umgrenzten Kreise, der je nach der Art und dem Range des Hauses ein wenig variiert. Es wird sich gewiss verlohnen, derartige Fragebriefe von angehenden Gästen gesondert von der übrigen Korrespondenz aufzubewahren und als Grundlage für die Bearbeitung des Inhaltes bei einer Neuausgabe der Prospekte zu benutzen.

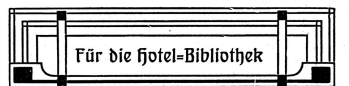
Wenn es sich um Herstellung eines Prospektes mit mehreren Seiten Text handelt, so wird der Hotelier die Abfassung nicht mehr

selbst vornehmen, weil er nicht zugleich Schriftsteller oder Propagandafachmann sein kann, sondern sie einer geeigneten Kraft anvertrauen. Diese aber beherrscht naturgemäss das Hotelfach nicht in allen Einzelheiten. Gar leicht treten dann im fertigen Prospekt Lücken zu tage, die gerade die ständigen brieflichen Fragen um Auskunft zur Folge haben. Hat noch niemand die Empfindung gehabt, wenn er die sauber und nett ausgestatteten Prospekte von der Druckerei erhielt, es fehle ihnen doch etwas? Dieses gewisse Unbefriedigtsein, ohne einen Grund dafür angeben zu können?

Die Wünsche und Fragen der Gäste werden die Ausarbeitung eines zweckmässigen Prospektes sehr erleichtern. Es müssen nicht nur Fragebriefe sein, die aufbewahrt zu werden verdienen: auch mündlich ausgesprochene Anfragen, Wünsche und Bemerkungen sind für die Propaganda nicht weniger wertvoll, so gut wie sie bei der Führung des Geschäftes beachtet werden. Es ist empfehlenswert, sich ein kleines Archiv mit solchem Material für die künftige Propaganda anzulegen, auch wenn dieselbe nur einen geringen Umfang hat.

Häufig werden aber auch Fragen über Dinge gestellt, die im Prospekt erwähnt sind. In solchen Fällen liegt ein Mangel an Uebersichtlichkeit vor, der bei einer nächsten Auflage vermieden werden muss. Ich habe Hotelprospekte gesehen, die in einem ausführlichen, schwungvoll geschriebenen Texte alle wesentlichen Angaben so gut verborgen, dass sie gewiss nur von wenigen gefunden wurden; denn niemand nimmt sich die Zeit, einen langen beschreibenden Text zu lesen, der nicht in der Verzweiflung einer tödlichen Langeweile dazu greift. Und wenn der Gast sich langweilt, ist er unzufrieden.

Uebersichtlichkeit ist für den Hotelprospekt das, was die Ordnung für den Haushalt oder den Geschäftsbetrieb ist. H. Behrmann.



In dieser Rubrik erfolgen die Besprechungen von Büchern, die sich zur Anschaffung für Hotelbibliotheken eignen:

Leonhard Schriekel. — „Der goldene Stiefel“. Roman. Verlag von Albert Langen in München. Preis gebettet 4 Fr. — Mit Leonhard Schriekel tritt ein neuer deutscher Erzähler auf den Plan, der seinem Erstlingswerk nach zu schliessen, volles Anrecht auf fernere Beachtung besitzt. Schriekel greift mit kecker Hand mitten ins Leben hinein und schildert in seinem „goldenen Stiefel“ die Tragödie des Handwerkerstandes in unsere Tage, den unaufhaltsamen Niedergang des kleinen Mannes, die Proletarisierung des bescheidenen Mittelstandes. Der goldene Boden des Handwerkes zersplittert und zerbröckelt unter den wuchtigen schweren Tritten des immer mehr um sich greifenden Grosshandels, die hastige Fabrikarbeit verdrängt die bedächtige Handlung des gewissenhaften Handwerkers. Das ist der soziale Hintergrund von dem sich in scharfen, eckigen Konturen, die vom Verfasser liebevoll gezeichnet sind, die Gestalten greter tüchtiger Schuster, Vater und Sohn, abheben. Schriekel erzählt uns von dem Wohl und Wehe dieser einfachen, kuorigen und unpraktischen Leute. Der Verfasser versteht es, durch eine ungekünstelte, von grosser poetischer Wärme getragene schlichte und wahre Darstellung das Interesse des Lesers zu erwecken und dauernd zu fesseln. Vielleicht ist es auch der durch und durch deutsche Ton, der in satten Harmonien zum Herzen des Lesers dringt, der eine stärkere innere Anteilnahme hervorruft, das Mitleid, das einem immer ergreift, wenn ein Stück guter alter, schwer erworbener Kultur und mit ihr das ihr inwohnende poetische Element unwiederbringlich verloren geht, an den starren Felsen unserer materialistischen Zeit zerschellend und in die Tiefe sinkend. Wir müssen dem Verfasser Dank wissen, dass er uns die Romantik einer entschwindenden Zeit in einer starken Dichtung noch einmal ganz aufleben liess. A. G. Z.

Femme de chambre, Demoiselle, 24 ans, désire place de femme de chambre, dans très bon hôtel du midi de la France. Libre à partir du 1^{er} octobre. Certificats et photographie à disposition. Chiffre 845

Femmes de chambre (deux), parlant français et allemand. Cherchent place pour saison d'hiver. Chiffre 2

Glätzerin sucht für sofort Stelle. Chiffre 8

Gouvernante d'étage, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit besten Referenzen, sucht Stelle nach dem Süden. Chiffre 927

Lingère (erste), tüchtige Weiswäsin, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle in besseres Haus. Gingé auch als Gouvernante in kleineres Hotel. Jahresstelle vorzuziehen. (Genf. Offerten an E. Wegli, Kuratstr. 10, Zürich W., 57.)

Lingère (1.), tüchtige, nur in ersten Häusern gearbeitet, sucht Stelle auf kommende Saison. Jahresstelle bevorzugt. Ch. 970

Lingère (erste), deutsch, französisch und italienisch sprechend, tüchtig und erfahren, hat nur in ersten Häusern gearbeitet, wünscht gute Stelle nach Kätro, auf 1. Dezember. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Chiffre 811

Oberglätzerin, tüchtige, gegenwärtig in einem Hotel ersten Ranges, sucht Stelle für kommende Saison. Französische Riviera bevorzugt. Chiffre 960

Oberglätzerin, die ihrem Atelier selbstständig vorstehen kann, sowie tüchtige Glätzerin, suchen Saison- oder Winter-Charfe 25

Portier d'étage oder Conductor. Blindler, 27 Jahre alt, gross und kräftig, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle. Beste Zeugnisse und Referenzen, sowie Photographie zur Verfügung. Chiffre 862

Zimmermädchen, tüchtig, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle für nächste Wintersaison. Chiffre 914

Zimmermädchen, zwei gewandte, deutsch und französisch sprechend, suchen Stellen in Hotel I. Ranges an der franz. Riviera. Chiffre 885

Zimmermädchen, Deutschschweizerin, 24 Jahre, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit prima Referenzen von Hotels I. Ranges, sucht Engagement auf kommende Saison, nach der italienischen Riviera, am liebsten nach Rom. Chiffre 887

Zimmermädchen, deutsch und franz. sprechend, schon mehrere Jahre gelehrt, sucht Stelle in besseres Hotel der Schweiz. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Chiffre 890

Zimmermädchen, sehr tüchtig, mit guten Zeugnissen, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle für Winter- und Sommer- u. A. L. poste restante Küsnacht am Rigl. (321)

Zimmermädchen sucht Stelle in Hotel, am liebsten in der Schweiz, event. auch als Saaltochter. Sehr gut deutsch und französisch sprechend. Chiffre 945

Zimmermädchen. Jungs, nette Tochter, im Service gut bewandert, sucht Saisonstelle als Zimmermädchen. Chiffre 848

Zimmermädchen. Eine Tochter sucht Stelle auf 15. Okt. in Hotel, für den Zimmerdienst, wo sie nebenbei Gelegenheit hätte, sich in Saalserie zu vervollkommen. Franz. Schweiz bevorzugt. (Genf. Offerten auf zu richten unter No 894 I. an Hasenstein & Vogler, Bern. (2156) H N 9588

Zimmermädchen, durchaus tüchtig, mit besten Zeugnissen. Die 4 Hauptsprachen sprechend, sucht Stelle in Hotel ersten Ranges nach dem Süden. (Repton oder Griechenland bevorzugt. Eintritt nach dem Belieben. Chiffre 9

Zimmermädchen, gewandte, deutsch u. franz. sprechend, sucht für sofort Stelle in besseres Hotel, am liebsten in der Schweiz. Offerten an: Familie Kahn-Egg, Grafstr. bei Kamp-Blatt (Zürich). (30)

Zimmermädchen und Glätzerin. Zwei Schweizerinnen, wünschen Stellen in obigen Eigenschaften, nach Davos. Ch. 984

Loge, Lift & Omnibus.

Concerge, sprach-u. fachkundig, mit la. Zeugnissen, sucht Stellung. Adressen: F. Gasser, Grand Hotel, Engelberg. (734)

Concerge, mit guten mehrjährigen Zeugnissen u. Referenzen, der vier Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement für die Wintersaison. Chiffre 723

Concerge-Conductor, 26 Jahre, der 4 Hauptsprachen mächtig, mit langjährigen Zeugnissen, sucht Winter- oder Jahresengagement. Chiffre 903

Concerge oder Conductor, 22 Jahre, der drei Hauptsprachen mächtig, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle in kleineres Haus. Chiffre 928

Conductor, Italien, sollicito place como conductor on montane portier, dans hotel de premier ordre. Hone certifi-cats, âgé de 27 ans, connaissant le français, l'anglais et l'alle-mand. Adresse: C. M., Taubenbrannenweg 16, Frankfurt a. M. (370)

Conductor, tüchtiger, zuverlässiger Mann, sucht Stelle als Conductor oder Portier-Conductor. Zeugnis und Photographie zur Verfügung. Chiffre 946

Conductor. Junger Mann, 20 Jahre, gut präsentierend, der 3 Hauptsprachen vollkommen mächtig, v. Z. tätig in erstem Hotel des Engadin, sucht Stelle für den Winter, als Conductor, in nur erstkl. Hotel. Zeugnis-schriften und Photographie zur Verfügung. Offerten unter Chiffre S 133 poste restante St. Moritz-Dorf. (391)

Conductor, Schweizer, 27 Jahre, 3 Hauptsprachen, sucht Stelle auf 15. Oktober, event. als Portier, in gutes Hotel im In- oder Ausland. Sehr gute Zeugnisse. Chiffre 997

Conductor oder Lifter, junger, solider Schweizer, deutsch, franz. und englisch sprechend, sucht Stelle als Conductor oder Lifter, während der Wintersaison. Zeugnis und Referenzen zu Diensten. Chiffre 966

Lifter-Commissairer sucht Stelle per sofort, nach der Schweiz und Photographie zu Diensten. Genf. Offerten an 1302 T, poste restante Thun. (358)

Lifter-Conductor. Junger Schweizer, der drei Haupt-sprachen mächtig, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Engagement für den Winter, als Lifter-Conductor oder zweiter Concerge. Chiffre 947

Portier, parlant français et allemand, demande place pour de suite, de préférence service-gare, à l'année. Chiffre 989

Portier, 26 Jahre, wünscht Winter- event. Jahresstelle, für Plätze oder als erster, mit Eintritt im November. Gute Zeug-nisse zur Verfügung. Adresse: A. B., postlagernd Lugano. (90)

Portier, Schweizer, 22 Jahre alt, geläufig deutsch und franz. sprechend, sucht Stelle per sofort, als solcher (Hausthener). Chiffre 984

Portier, sucht Stelle für allein oder als Portier d'étage in grösseres Haus. Deutsch und französisch sprechend. Zeug-nisse und Photographie zu Diensten. Chiffre 950

Portier (zweiter). Deutsch und französisch sprechender Bursche, 21 Jahre, sucht Stelle als II. Portier, in grösseres Haus, am liebsten in der Umgegend von Lugano. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Genf. Offerten sous A 841 S poste restante Grächen (Aargau). (321)

Portier, bestmögliche, sprachkundig, sucht Stelle per so-so. Abonntastasse 25, Basel. (392)

Portier, grosse Erscheinung, der 3 Hauptsprachen mächtig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als I. Portier oder Conductor, Eintritt nach Belieben. Chiffre 4

Portier oder Kommissionär, junger Mann, 24 Jahre alt, deutsch, franz. und italienisch sprechend, mit guten Zeug-nissen der Schweiz und des Auslandes, sucht Engagement für Wintersaison. Eintritt sofort oder später. Chiffre 924

Bains, Cape & Jardin.

Bademelster, Masseur, Pédicure (Schule Prof. Winter-nitz, Wien), mit langjähriger Praxis, feinen Umgangsformen und prima Referenzen, der 3 Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig in Hotel I. R. der Schweiz tätig, sucht Winterengagement. Chiffre 67

* Divers *

Ausläufer. Gesucht für tüchtigen, strebsamen Jungen Ausläufer, der die franz. Sprache erlernen möchte, passende Stelle nach der franz. Schweiz. Gute Empfehlungen. Ch. 935

Ehepaar, junges Ehepaar, Concerge-Conductor und Femme de chambre, beider vier Sprachen sprechend, Schweizer oder Italien. Offerten an: K. T., Postfach 4087 Genève. (74)

Gouvernante. Zwei Schweizerinnen gesetzten Alters, mit 20 Jahren in allen Teilen des Hotelwesens, drei Sprachen, suchen Stellen als Gouvernanten oder für Bureau, in Hotel ersten Ranges, nach dem Süden. Chiffre 943

Oberkellner und Lingère. Suche für meinen Oberkellner und meine Lingère, beide auch Gouvernante Engagement für den Winter, Wintersportplatz für beide bevorzugt. Beide sehr tüchtig, treu und zuverlässig. Offerten an Rich. Matig, Eden House, Luzern. (361)

Sütze der Hausfrau-Gouvernante. Seriose Tochter, 25 Jahre alt, an guter Familie, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle in besseres Hotel als Sütze der Hausfrau oder als Aide-Gouvernante. Eintritt nach Lebenskauf. (Genf. Offerten unter Chiffre S. 7000 Y. an Hasenstein & Vogler, Bern. (2164) H. N. 9884

Sütze der Hausfrau-Gouvernante. Seriose Tochter, 25 Jahre alt, an guter Familie, der 3 Hauptsprachen mächtig, in allen Teilen des Hotelwesens erfahren, sucht Winterstelle in gutem Hotel, event. auch als Sekretärin oder Buffetdame. Chiffre 96

Vertrauensposten. Seriose, zuverlässige Tochter, deutsch, französisch und ziemlich italienisch sprechend, sucht Stelle fürs Ecomat oder anderen Vertrauensposten. Chiffre 34

Vertrauensposten. Suche für meine bisherige Sütze, gebildetes Fräulein, italienisch, franz. u. deutsch sprechend, welche 2 Saisons bei mir tätig war, zur weiteren Ausbildung Vertrauensposten für den Winter, in nur gutem Hause. Kantien kann geleistet werden und wird hauptsächlich auf Familienschluss reflektiert. Genf. Offerten an Direction Hotel Regina, Llo, Vevodig. (330)

Volontärin, junge Tochter aus guter Familie, 3 Sprachen sprechend, wünscht Winterengagement in erstklassig. Hotel. Chiffre 93

Zur gefl. Notiznahme.

Dejenigen Hotels, welche noch im Besitze nicht passender Offerten (Zeugnisse und Photographien) sind, werden hiermit dringend ersucht, dieselben den betr. Bewerbern beifolgendermaßen wieder zuzustellen. Derselben werden die inserierenden Angestellten ersucht, ihnen zugehende Offerten in ihrem eigenen Interesse möglichst rasch zu beantworten.

Die Expedition der „Hotel-Review“.

AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellensuche Offerten einsehen, hat dieselben auf dem Umschlag mit der Inserat begebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht beauftragt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.

Nichtkonvenierende Offerten sind nicht an die Expedition, sondern an die Bewerber direkt zu retournieren.

Anstellungsverträge und Zeugnishefte

stets vorrätig für Mitglieder.

Offizielles Centralbureau in Basel.

Allen Hotelangestellten zur gefl. Anzeige, dass ich ihnen volle Pension mit Zimmer nur 5 Fr. täglich berechnen werde, sofern sie sich bei ihrer Ankunft als solche ausweisen können.
(390) Clausen, Hôtel de la Gare, Genève.

Hotel-Verkauf.

An erstem Fremdenplatz gelegenes, komfortabel eingerichtetes Hotel II. Ranges mit grossem, gutgehendem Restaurant, Sommer-Saison und Wintersportplatz, ist zu verkaufen. Das ganze Jahr geöffnet. Nachweisbare Rendite.
Offerten unter Chiffre H 850 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel-Direktor

in allen Zweigen des erstklassigen Hotelbetriebes durchaus erfahren, mit ebenfalls fachgewandter und sprachkundiger Frau, sucht die selbständige Leitung eines modernen Hotels (Jahresstellung) zu übernehmen.
Angemessene Kauton kann geleistet werden.
Offerten unter Chiffre H 843 R an die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen

im Ausgangspunkt der Lötschbergbahn ein gut frequentiertes **Passanten-Hotel** mit alter Kundschaft und grossem Restaurant, Stallungen etc. Kaufspreis Fr. 150,000.—, Fr. 30,000.— Anzahlung, übriges Kapital in fester Hypothek verzinslich zu 4 1/2 %.

Oberkellnerstelle gesucht.

Tüchtiger Fachmann, Pächter eines Sommerhotels, sucht Posten als Oberkellner für die Wintersaison, in Hotel I. Ranges oder die Leitung eines kleineren Hotels bei bescheidenen Ansprüchen. Eintritt könnte ab 1. November erfolgen. Beste Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 855 R an die Exp. ds. Bl.

Am Genfersee

gut eingeführtes Hotel II. Ranges, Jahresgeschäft, billig zu verkaufen. Das Haus befindet sich an best frequentiertem Fremdenplatz und eignet sich besonders für Anfänger. Der Preis entspricht den erzielten und nachweisbaren Einnahmen.
Anfragen unter Chiffre H 538 R an die Exp. ds. Bl.

A céder

Hôtel de tout premier ordre, dans une grande ville sur la Riviera; 100 lits, grand jardin. Très long bail; affaire de toute confiance. Adresser les offres sous chiffre H 378 R à l'administration du journal.

Zu verkaufen.

In einer der grössten Städte der deutschen Schweiz, gegenüber dem Bahnhof, gutgehendes **Hotel II. Ranges** mit 40 Betten, altershalber u. wegen Todesfall zu verkaufen.
Genf. Offert. unter Chiffre H 840 R an die Exp. ds. Bl.

Zeugniskopien

besorgt schnell und billig Maschinenschreibbureau J. Jäggi, Bundesplatz 35, Luzern. 1799 D 6342.

Café-Restaurant „Saffran“

in ZÜRICH I
ist auf 1. Januar 1908 zu vermieten. Bewerber wollen ihre Offerte unter 841 an Hrn. F. Jelmsli-Blass, Seidengasse 1, Zürich I., einreichen, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. 841

Directeur d'hôtel

Suisse, 32 ans, connaissant à fond les quatre langues, actuellement directeur d'un excellent établissement de bain en Allemagne, et pouvant fournir d'excellentes références, cherche engagement. Accepterait aussi place de chef de réception dans grande maison.
Adresser les offres sous chiffre H 387 R à l'administration du journal.

HOTEL

zu pachten gesucht.
Tüchtiger Fachmann, Besitzer und Leiter eines erstklassigen Sommerhotels, wünscht an gut besuchtem Winterkurort ein Hotel vorläufig pachtweise zu übernehmen.
Offerten unter Chiffre H 859 R an die Expedition dieses Blattes.

Hotel-Direktor

Tüchtiger, routinierter Fachmann, v. Z. Leiter eines der grössten Kuretablissements Süddeutschlands, sucht passendes Winterengagement. Süddeutscher, 32 Jahre alt, ledig, 4 Hauptsprachen, prima Referenzen. Würde auch kleineres, erstklassiges Hotel an der Riviera oder Italien in Pacht nehmen.
Offerten unter Chiffre H 812 R an die Exped. d. Bl.

Hôtelier

Sociétaire, dans la trentaine, marié, sans enfants, actuellement couramment les quatre langues principales, actuellement directeur d'un hôtel de tout premier ordre et d'une réputation universelle, dans une localité de saison de bains, cherche pour l'hiver ou à l'année avec ou sans sa dame (versée également à fond dans le métier) une occupation suivant ses capacités.
Meilleures références.
Offres sous chiffre H 382 R à l'administration du journal.

Hotel-Pension

zu pachten gesucht
auf Frühjahr 1908 von erfahrenem, tüchtigem Hotel-Direktor. Jahresgeschäft von 50-60 Betten bevorzugt.
Offerten unter Chiffre H 849 R an die Exped. ds. Bl.

London Tudor-Hotel

Oxford Street W.
Continentalhaus, im Zentrum der Stadt, 200 Zimmer und Salons.
Moderner Komfort. Mässige Preise.
The Geneva Hotels Ltd. E 670
3050

London Tudor-Hotel

Oxford Street W.
Continentalhaus, im Zentrum der Stadt, 200 Zimmer und Salons.
Moderner Komfort. Mässige Preise.
The Geneva Hotels Ltd. E 670
3050

Ein Chef de cuisine mit besten Empfehlungen empfiehlt sich bestens als Aushilfe in Hotel.
Adresse: U. Aeberli, Chef de cuisine, Kleine Werdgasse 9, Zürich III. (H N 9520) 2143

Berndorfer Metallwaren-Fabrik

ARTHUR KRUPP
BERNDORF, Nieder-Osterr.

Schwerverilbernte Bestecke und Tafelgeräte für Hotel- und Privatgebrauch.
Rein-Nickel-Hochgeschirre. Kunstbronzen.
Niederlage und Vertretung für die Schweiz bei:
Jost Wirtz,
Luzern
gegenüber Hotel Viktoria.
Preis-Courant gratis und franko.

Zu verkaufen.

Gutgelegenes Kurhaus mit Badanstalt und sehr reicher Mineralquelle (ämlich Weissenburg, warm), im Kant. Graubünden, 1200 m über Meer. Besichtigung im Monat August oder Anfang September erwünscht. 60 Betten.
Offerten unter Chiffre Za. 262 Ch. an Rudolf Mosse, Chur. (ML. 8595) 2064

HOTELIER

Schweizer, 31 Jahre alt, mit geschäftskundiger Gattin, Besitzer eines I. klassen Sommerhotels sucht Engagement für den Winter, event. auch allein. Beste Referenzen zur Verfügung.
Genf. Offerten unter Chiffre H 839 R an die Exp. ds. Bl.

gutgehendes Restaurant zu verkaufen.

An stark frequentiertem Sommerplatz (Saisondauer sechs Monate) ist Familienverhältnisse halber
Anzahlung Fr. 5,000.
Offerten unter Chiffre H 857 R an die Exp. d. Bl.

Hôtelier

suisse, 30 ans, connaissant très bien les 4 langues, cherche place pour la saison d'hiver comme directeur ou chef de réception. Très bonnes références. Adresser les offres sous chiffre H 379 R à l'administration du journal.

Hotel-Direktor.

Tüchtige, junge Kraft, mit zum Teil eigener Clientèle, gegenwärtig in Badeort als solcher tätig, sucht mit bescheidenen Ansprüchen Winter- oder Jahresstelle. Kautionsfähig.
Offerten unter Chiffre B 2545 Ch an Hasenstein & Vogler, Chur. (H N 9001) 2141

Fabrique spéciale de Meubles pour Hôtels

Ad. Aeschlimann, Meilen près Zurich

Construction de confiance, très soignée — Garantie contre l'influence des chauffages centraux
Riche collection de modèles pratiques, styles classiques et modernes * Exportation * Prix modérés * Succès général

Références:

Fourni en 1905.
Hotel Staffan, St. Moritz.

Hotel Eden, Weggis.
Grand Hôtel Terrasse, Engelberg.
Hôtel du Château, Martenstein.
Hôtel Suisse, Pontresina.
Grand Hôtel Winterhaus, Engelberg.
Palace Hôtel, Montreux.
Touring Hôtel, Genève.

Grand Hôtel St. Moritz.
Clinique privée Prof. Kocher, Berne.
Fourni en 1906.
Grand Hôtel Berthold, Châtaux-d'Or.
Savoie Hôtel, Interlaken.
Hotel International, Lugano.

Hotel Margna, Sile (Engadine).
Hotel Simplon, Zurich.
Hotel Kurhaus, Berghin.
Hotel Cotta, Engelberg.
Hotel Eden, Montreux.
Cresta Palace, Celerina.

Fourni en 1907.
Hôtel la Margna, St. Moritz.
Hôtel Edenlin, Pontresina.
Grand Hôtel Suisse, Montreux.
Hôtel Saratz, Pontresina.
Hôtel Gindrauz, Zermatt.
Hôtel Rouge, Chaux.

Hôtel Benoit, Gilon.
Hotel Kuster, Engelberg.
Hôtel Dornen, Camptore.
Hôtel Terminus, Bouveret.
Hôtel Saratz, Pontresina.
Palace Hôtel, Pontresina.
Hôtel Croix Blanche, Zurich.

Grand Hôtel du Lac, Lucerne.
En construction.
Ouchy-Palace, Ouchy.
Grand Hôtel des Narcisses, Chamby.
Palace Hôtel, St. Moritz.
Grand Hôtel Excelsior, Bon-Port.



F. & C. ZIEGLER
Schaffhausen
(Schweiz)

Staubsaug-Apparat „Gnom“.

Neuester Staubsaug-Apparat mit elektrischem oder Handbetrieb zur staubfreien Reinigung von Teppichen, Möbeln, Portieren, Tapeten, Fussböden u. s. w. Leicht transportabel. Zweckmässige, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Konstruktion. Rasche Filterreinigung und Staubentleerung ohne irgendwelche Belastung der bedienenden Person. * * * * *

Solides, gutes Schweizerfabrikat. * * * * *
F. & C. Ziegler, Schaffhausen.

8118

(O 2148 Z)

Selbsttätige Temperaturregelung

System Johnson

eine Forderung modern. Comforts, eine Wohltat für den Gast.

In Amerika seit 20 Jahren in 200,000 Apparaten bewährt. In allen grösseren Hotels eingeführt.
Für Zentralheizungen, Lüftungsanlagen, Warmwasserbereitungen in Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Konzert- und Theatersälen.
Überall, auch an vorhandenen Heizanlagen ohne Schwierigkeiten installierbar.
Spart Bedienung und Kohlen.

Gesellschaft f. selbsttätige Temperaturregelung, Berlin W. 15
(N 8849) (G. m. b. H.) 3110

MARSALA FLORIO

vom Hause Florio & C. Marsala
Generalvertreter für die SCHWEIZ:
G. FOSSATI · CHIASSO (TESSIN)

1874



NIZZA HOTEL DE BERNE

beim Bahnhof.

100 Betten.
Einziges nach Schweizer Art geführtes Hotel beim Bahnhof.
Feine Küche. Zimmer von Fr. 2.50 an. Gepäcktransport frei.
Deutsch sprechender Portier am Bahnhof.
H. Morlock, Besitzer
auch Besitzer vom Hotel de Sudde (früher Reublen) und vom Terminus-Hotel.

Wolffriese und Endlose Filze

Dampfmangel und Bügelzwecke.
DOLLFUS & NOACK
Filztuch- und technische Gewebe-Fabrik
Gegr. 1811. MÜLHAUSEN i. Eis. Gegr. 1811.

A remettre à Genève, à cause de départ

Pension famille et d'étrangers

10 chambres, salle à manger, cuisine, office et dépendance. Loyer Fr. 2300.—. Affaires Fr. 16 000.—. Possibilité d'agrandir. Beau quartier central. Clientèle et mobilier Fr. 8000.— comptant. Ecrire sous Val case postale 44 547. Lausanne. (N L 2013) 2189

Hotel- & Restaurant- Buchführung
Amerikan. System Frisch.
Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsstufe, Hunderte von Anerkennungs schreiben. Garantieren für den Erfolg. Verslangen Sie Gratisprospekt. Prima Referenzen. Richte auch selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordre vernachlässigte Bücher. Gehe nach anwärts. 353 als Geschäftsführer für Hotel auf Lager.
H. Frisch, Bucherstrasse, Zürich I.

Schöne, reife Pfirsiche

5 Kg.-Kistchen Fr. 3.— franko gegen Nachnahme. 2163
Rob. Martignoni, N 9651. Rovedo.

Hotel-Direktor

gesucht für ein erstrangiges Berg-Hotel der Zentralschweiz. (H N 9622)
Offert. unt. D 4859 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. 2157

Seltene Kaufsgelegenheit.

Infolge anhaltender Krankheit ist in Zürich ein altes bekanntes und bestrenommiertes

Hotel

mit sehr gut besuchtem Restaurant an bester und schönster Lage zu verkaufen.
Grosser Jahresumsatz und hohe Rendite nachweisbar.
Geft. Offerten unter Chiffre G 5650 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. (H N 9586) 2155

Chef d'orchestre avec bons musiciens, cherche engagement dans hôtel pour saison d'hiver et d'été. Références de premier ordre. (H N 9614)
S'adresser à Mr. Romualdo Moro, Locarno (Tessin). 2158

Zu verkaufen aus Gesundheitsrücksichten auf grossen Verkehrsplatze der Ostschweiz ein in vorzüglichem Betriebe stehendes **Bahnhof-Hotel.**
Einem soliden u. tüchtigen Fachmann bietet dieses Objekt eine schöne u. gesicherte Existenz. Kaufpreis inkl. Inventar 130,000 Fr. bei einer Anzahlung von 20,000 Fr.
Nähere Auskunft erteilt der Beauftragte: Hans Steininger, Rechtsagent, Rorschach. (N 8882) 2126

„Wanzollin“ tötet alle Wanzen

3068 mit Brüt 67513 unter Garantie und diskret! 20jähriger Erfolg.
Flasche à Fr. 1.20, 2.—, 3.— 1 Liter Fr. 5.—
mit passender Spritze 30 Cts. mehr.
Reichmann, Apotheker, Wafels!

VINS DE NEUCHÂTEL

Chs. Secier 340 Propriétaire à ST-BLAISE près Neuchâtel (Suisse).
Fournisseur des principaux hôtels de la Suisse.
Nombres récompenses aux Expositions nationales, internationales et universelles.
Fournisseur du Châtel Suisse, à l'Exposition de Milan 1906 Hors-Concours, Membre du Jury

AD. SCHULTHESS, ZÜRICH V.

Neueste und beste **Siede-Waschmaschine** mit patentiertem Reservoir-Ofen. **Unerreicht grosser Wascheffekt.** Bequemste, billigste Wascheinrichtung für Hotels, Pensionen, Restaurants etc.

Spezialität: **Wellbleche für Bedachungen** äusserst solid und billig.
Verlangen Sie la. Referenzen und illustrierte Kataloge.

HOTEL-VERKAUF.

Besonderer Familienverhältnisse halber wird in verkehrreichem Bezirkshauptort des Bündnerlandes, mit grossen Märkten im Winter und zunehmendem, lebhaftem Touristenverkehr im Sommer, ein im besten Rufe stehendes Hotel II. Ranges, Jahresgeschäft, verkauft. Angenehme, sichere Existenz. Nur ganz solide Bewerber werden berücksichtigt. Agenten ausgeschlossen. Anzahlung Fr. 30—40,000. Offerten befordern unter Chiffre W 2607 Ch Haasenstein & Vogler, Chur. (H N 9589) 2153

Illustr. Prospekte, Hochprägedruckte Menu-, Wein- und Speisen-Karten in feiner Ausstattung
Hotelrechnungen, Wäschebücher etc. in jeder Ausführung
Bondbücher und Kellnerblocs in allen Sorten
Leistungsfähigstes Haus.

Junger, tüchtiger strebsamer Fachmann, 30 er, mit eigenem Sommergeschäft, sucht Stelle für Winter als **Direktor - Sekretär oder Oberkeller.**

Wintersportplatz in der Schweiz bevorzugt. Langjährige Referenzen sowie beste Empfehlungen zur Verfügung.
Geft. Offerten unter Chiffre B. R. poste restante Luzern erbeten. (847)

Zu vermieten:

neuerbautes komplet möbliertes **Hotel** gegenüber der Dampfschiffstation, in herrlichster Lage am Langensee mit prachtvoller, unvergleichlicher Aussicht. Grosses Restaurant. Garten, Terrasse nach dem See, Billards, Elektrisches Licht, Badezimmer. 800
Sich zu wenden an: **Obizzo Bonetti, Brissago.**

Zu verkaufen

hochelegantes Bar-Buffer früher im Wintergarten des Winterhauses Zentraltheater Zürich gestanden billig zu verkaufen.
Anfragen gefl. an Hauptpostfach 10,557, Zürich erbeten. 848

Achtung für Hotels u. Restaurants! Sie beklagen sich

dass Ihr Wein, Most, sich gestossen, kohlensäurehaltig geworden. Warum schützen Sie sich nicht rechtzeitig durch Anschaffung des billigen Schutzpenders „Automat“ Patent 9194? Illust. Prospekt gratis und franko durch den Erfinder und alleinigen Fabrikanten
Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf 2065 (Kanton Aargau) N 115 Z
Bürsten- und Fasshahnenfabrik.
Diplom I. Klasse Schweiz. Keller- ausstellung Luzern. — Silber, Medaillen Bern und Frauenfeld.
Von Gastwirten la. Zeugnisse.

Chef de réception oder Sekretär-Kassier

Schweizer, die 4 Hauptsprachen vollkommen beherrschend, z. Z. Chef de réception in einem der feinsten Hotels des Berner-Oberlandes, sucht Winter-Engagement. Prima Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 795 R an die Exped. des Bl.

Wohin gehen wir am besten zur Erholungskur?

Ins schöne, liebliche und gemütliche Guggithal ob Zug.
Milch-, Obst-, Most- und Traubenkuren.
Prospekte durch Verkehrsbureau Lugano, Luzern, Zürich, oder von dem sich bestens empfehlenden Besitzer
J. Bossard-Bucher.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.



Regelmässige Fahrten:

GENUA-PORT SAID
MARSEILLE-ALEXANDRIEN
via Neapel (N 9619)

GENUA-ALGIER * * * * *

3117 * * * * * GENUA-NEAPEL-LEVANTE

Auskunft und Passagebillets durch die Generalagentur für die Schweiz:

Zürich: H. MEISS & Co, Bahnhofstrasse 40.

Filiale in LUZERN: Schweizerhofquai 2. - Filiale in MONTREUX: Grand' Rue 83.

Mechanische Teppichweberei

D. & D. DINNER

Ennenda-Glarus.

Direkter Verkauf an Hotels.

Ia. Referenzen.

3096

(K 8317)

P. S. Flury & Co., Chur

— Gegründet 1854. —

2138

(N 9054)

Veltliner Weine:

Veltliner in Fässern: Perla, Grumello, Sassella, Inferno, Montagna.

Flaschenreife Sorten hervorragender Jahrgänge, mit grosser Sorgfalt ausgewählte und gelagerte, ganz reinschmeckende milde, nicht schwere, sehr bekömmliche Weine von ausgezeichnetem „Bouquet“. — Alte und neuere, rassige, leichte und kräftigere, sehr zuträgliche Veltliner-Tischweine.

Veltliner in Flaschen (Original-Füllung). Von den durch uns in Flaschen abgefüllten Weinen sind die feinen, nur qualitativ sehr günstigen Ernten entnommen, bis zur vollständigen Flaschenreife im Fass gelagerten Sorten durch die Etiquette „Original-Abfüllung“ gekennzeichnet.

Vinetti-Malans, in Fässern und in Flaschen, alter, vorzüglicher, hellroter und weisser Wein aus erlesenen Malanser-Trauben der eigenen Weinberge.

Produktion der eigenen Marken:

Champagne: Ay sec, Selected dry, Sillery (Grands Vins de Champagne).

Im Fass eingeführt, hier in unseren Kellern auf Flaschen abgefüllt, ausgewählte Gewächse der Champagne, die unter dem Einfluss unseres Klimas sowohl hinsichtlich der Entwicklung ihres „Bouquets“, als der Schönheit ihrer „Mousse“ zu grosser Vollkommenheit gelangen.

Asti spumante (seiss und halbtrocken): Doux & Demi-sec (Champagne d'Asti), aus der delikaten, würzigen Moscato-Traube der Umgebung von Asti; ganz helle, wie Champagner schäumende, prächtig nach der frischen Traube schmeckende, dabei jedoch ganz leichte, schwach alkoholhaltige und deshalb sehr erquickende, auch den Gegnern anderer Weine dienende Getränke.

Vinetti mousseux und seiss): Moussierender Malanser (Champagne - Grison), ebenfalls durch Flaschengärung erzeugt, nur den besten Jahrgängen entstammender, sehr schön moussierender Wein aus erlesenen Malanser-Trauben.

Unsere Champagner und übrigen moussierenden Weine werden ausschliesslich in unseren Kellern auf Flaschen abgefüllt, gelagert und degorgiert.

Pilsner-Urquell (Bürgerl. Bräuhaus Pilsen)

Münchener Pschorrbräu

3045

liefert in Fässern und Flaschen

(D 6724)

CARL HAASE, St. Gallen und Zürich.

Generalvertreter für die Schweiz.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR



LOUIS MAULER & Co
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse).

Ménage

sans enfants, parlant les langues, actuellement directeur d'hôtel, cherche place de (885)

GÉRANT

dans petit hôtel pour la saison d'hiver. Algérie, Midi ou Italie. Bonnes références.

Adresse à R. W., poste restante, Annemasse (Hte-Savoie).

Wir sind Käufer

von Messingsockeln ausgebrauchter elektrischer Glühlampen, die noch die Platindrähtchen enthalten und bezahlen dafür (N 8927) 2124 die höchsten Preise. Schweiz. Glühlampenfabrik — in Zug. —

COCHIUS & Co

CIGARETTEN-IMPORT



BASEL Vertikalhalbfeste Bezugsquelle Verlangen die Preisliste oder Besuch des Vertreters

Alexandrien Cairo Egypten etc.

reist man am besten und billigsten via Genua mit dem Salondampfer

„HISPANIA“

Fahrtpreis Genua-Alexandrien: I. Klasse Fr. 225. — II. Klasse „ 175. — III. Klasse „ 100. — in schönen Kabinen.

Prima Verpflegung mit Wein.

Auskunft und Billette im: **Reisebureau Gebrüder Kuoni**

Sonnenquai 8 ZÜRICH Bellevueplatz (O 2145 Z) 3175

Achats et Ventes d'Hôtels Gérances.

Mr. Eug. Savoie, notaire N 8961 à Neuchâtel. 3113



Player-Pianos als gewöhnliches Piano und als Pianola spielbar. 2103 Piano-Orchestrions elektrisch und mit Gewichtaufzug, wunderbare Konzerte und Ballmusik. 6-30 Musiker erstreckend. Lt. 1824 Piano-Mignon reproduziert das Spiel des grössten Pianisten, wie Paderewsky absolut naturgetreu. A. Eimch, Montreux. Permanente Ausstellung unter dem Montreux Palace Hotel.

Tafel-Obst

empfiehlt in allen feinsten Sorten, Ia. Qualität, von 50 kg an

Joh. Bossart, Obsthandlung, Nebikon, Kt. Luzern. 2104 (L. 8828)

Ceylon Tea

Marke „Böhringer“ (R 5851)
von Fr. 3.— bis Fr. 8.— per Kilo.
Ceylon Cacaopulver Fr. 4.— per Kilo.
Muster auf Wunsch gratis und franko.
Conrad Böhringer, Grenzacherstrasse 83, Basel
Vertretung in Ceylon-Artikeln der Firma
Ch. & A. Böhringer, Colombo (Ceylon).

Direktor-Geschäftsführer

oder

Stütze des Prinzipals.

Schweizer, Anfang der 30, ledig, zurzeit Direktor eines Kurhotels I. Ranges, mit besten Umgangsformen, vertraut mit Hotel- und Restaurations-Service, sowie Buchführung, sucht Stelle für kommenden Winter.

Offerten unter Chiffre H 829 R an die Exp. d. Bl.



CE PRODUIT tue infailliblement tous les cafards (et leurs œufs) quel que soit le degré de la contamination. UN SEUL ESSAI VOUS CONVAINCRA. (11x 334) Conditions générales: FRANCE, envoi franco contre remboursement. ÉTRANGER, joindre 1 franc supplément de port.

Spiez am Thunersee, Berner Oberland, ist als neuer, grosser, zentraler Bahnknotenpunkt der Lötschbergbahn, Montreuxbahn und Bern-Interlakenbahn, sowie dank seiner unvergleichlich schönen Lage am See einer der aufblühendsten Verkehrs- und Fremdenplätze. Hier ist ein neues, schönes Haus, an bestem Verkehrsplatz (Hauptstrasse und Tramstation) zu verkaufen. 2 grosse Magazine, 3 Wohnungen, 17 Zimmer. Passt für jede Branche, würde aber ausgezeichnet dienen.

als Passantenhotel oder Pension, da in schönster, aussichtreicher Lage (leicht umzubauen) und, weil grosser Bauplatz nebenan (ausgebildet), erweiterungsfähig. Bedingungen sehr günstig; feste Hypothek. Nähere Auskunft erteilt 2131 (J 8832) **Hans Aplanalp, Bern.**

Prof. J. F. Vogelsang's Internationales Knaben-Institut für Sprachen und Handelsfächer.

Neuveville bei Neuenburg (früher Payerne).

Beginn der neuen Kurse am 3. Oktober.

Man verlange Prospekt etc. vom **Direktor u. Besitzer J. F. Vogelsang.** H N 8920

John Eugster, Zürich
Bahnhofstrasse 79, Entresol

Rideaux-Fabrik

3035 St. Gallen (C 2050 Z)

DETAIL Engros EXPORT

Spezialgeschäft in modernen Vorhangstoffen aller Art

Einrichtung von Hotels zu billigsten Preisen.

Vorhänge werden zum Waschen und Reparieren angenommen. Muster zu Diensten.

Jeune Hôtelier

énergique, capable, connaissant les quatre langues principales, actuellement directeur d'un hôtel de 300 chambres, d'une société anonyme en Italie, cherche occupation pour l'hiver. Pour renseignements s'adresser à (836) **Emile Gibelli, directeur, à Montecatini.**

Hotel-Verpacht, Verkauf oder Beteiligung.

Eines der best renommirten und eingerichteten Hotels am Vierwaldstättersee ist zu verkaufen bei 150,000 Fr. Anzahlung. Bei Pacht 50,000 Fr.

Reflektanten mit nur prima Referenzen, welche über obiges Kapital verfügen, wollen sich melden unter Chiffre H 831 R an die Exp. ds. Bl.

A vendre

cause double emploi, 3/4 h. de Genève, altitude 750 m, magnifique hôtel, 100 chambres, bains, électricité, grand parc, près gare. Prix très modéré. Peu comptant. 893 S'adresser à **Gadet, Monnetier-Mornex (Hte Savoie).**

Batteries de cuisines

pour HOTELS

Restaurants, Pensions, Asiles, etc.

Exécution extra solide et soignée.

Schwabenland Frères, Zurich

Stampfenbachstrasse 9-11.

Téléphone 1316.

Téléphone 1316.